

The one I love

SasuxSaku

Von yuriliin

Kapitel 6:

Hatte er das Richtige getan?

Oder hatte er sich und Sakura dadurch nur ausgeliefert?

Hätte er Orochimaru gemeinsam mit Naruto besiegen können?

Den ganzen Weg über beschäftigten diese Fragen Sasuke. Er hatte nicht gerade das Gefühl, sie mit dieser Entscheidung gerettet zu haben. Orochimaru trug Sakura immer noch mit sich, das bereitete dem Uchiha Sorgen.

Für Sakura würde es in Otogakure ziemlich gefährlich werden. In der Zeit, die er dort verbracht hatte, hatte Sasuke deutlich erfahren, wie seine dortigen "Kameraden", oder wie man sie auch nennen mochte, über sein ehemaliges Team dachten. Definitiv waren sie alles andere als herzlich Willkommen. Er würde sie auch kaum beschützen können, wenn er wieder mit dem Training anfang. Blieb nur noch zu hoffen, dass sie schnell wieder bei Kräften sein würde und ihm schleunigst ein Plan einfiel!

Zurück in Otogakure.

"Ah endlich wieder zu Hause, nicht war Sasuke?"

Der Schwarzhäaarige schwieg. Das und sein Zuhause? Bestimmt nicht.

Vielleicht damals, für kurze Zeit, als er geblendet war von dem Wunsch nach Rache und dem Hass auf seinen Bruder, aber die Zeiten hatten sich geändert.

"Naja du weißt ja noch, wo dein Zimmer ist", fuhr Orochimaru fort, "und für deine Kleine finden wir auch noch ein Plätzchen."

"Ich bin doch nun mitgekommen, also lass sie gefälligst gehen!"

"Damit du bei der nächst besten Gelegenheit wieder abhauen kannst? Nein, du solltest mich nicht für so blöd halten. Solltest du allerdings auf die Idee kommen, mit ihr abzuhausen, lass dir gesagt sein, dass niemand richtig weiß, wie man das Jutsu rückgängig machen kann. Also versuch's erst gar nicht!"

Mit seiner gehässigen Lache drehte er sich um und ließ den wütenden Sasuke zurück.

Der Uchiha lag noch lange wach in seiner 'Gruft', die Orochimaru Zimmer nannte.

Es war nur spärlich beleuchtet, Fenster gab es keine und die Tür erinnerte ihn immer an eine Gefängnistür. Gewissermaßen war es das ja auch.

'So richtig zum wohlfühlen.', dachte er bissig. Er ärgerte sich.

Wie hatte er nur auf so einen, wie Orochimaru reinfallen können?

Und das zum zweiten Mal!

'Ich bin so ein hirnerbrannter Idiot!'

Wie bitte sollte er Sakura jetzt noch helfen, wenn er nicht einmal das Jutsu aufheben konnte?

Freiwillig würde Orochimaru dies bestimmt nicht tun. Er konnte wohl oder übel nichts anderes tun, als Orochimarus Befehlen folge zu leisten.

Die nächsten Tage in Oto verstrichen, ohne dass er irgendetwas Neues erfuhr. Keiner sprach über Sakura und er hatte nicht mals die Gelegenheit gehabt, selbst nach ihr zu sehen. Sie hätten in der Zeit sonstwas mit ihr anstellen können, aber das wollte Sasuke sich besser nicht ausmalen.

Er musste dringend herausfinden, wohin Orochimaru Sakura gebracht hatte.

Als er am Abend alleine war, fand sich auch endlich eine Gelegenheit, sich genauer umzusehen.

Er ging den Gang hinunter. Seit seiner letzten Anwesenheit hatte sich einiges geändert. Es gab mehr Wachen und viele der Türen waren versiegelt. Mehr als damals. Anscheinend hatte sich Orochimaru weitere Leute dazugeholt oder er hatte Angst, dass ihm noch mehr davon laufen würden. Aber das konnte Sasuke auch egal sein. Sakura befand sich mit großer Sicherheit hinter einer der versiegelten Türen, was noch mehr Probleme bedeutete. Denn nur Orochimaru und vielleicht Kabuto konnten die Türen öffnen.

Er ging weiter und fand schließlich eine Tür, die nur angelehnt war. Im Raum selbst war es sehr dunkel, nur einige Kerzen beleuchteten ihn. Sehen konnte er dadurch kaum etwas, höchstens die Siluetten zweier Personen, aber er war sich jedoch sicher, Orochimarus Stimme zu hören.

Es war ein ziemlich einseitiges Gespräch.

"Ja ich kenne das Problem nur zu gut. Es ist lästig sich dauernd neue Körper suchen zu müssen, zu mal man nur schwer einen geeigneten findet, der den eigenen Vorstellungen entspricht...

Nunja ich könnte dir da einen anbieten, der dir gefallen dürfte...

Sie war erst kürzlich bei dir. Sie ist noch jung und dürfte dir einige gute Jahre als Gefäß dienen. Allerdings müsstest du sie noch ein wenig trainieren. Sie ist talentiert, doch es fehlt noch der Feinschliff. Aber das wäre doch kein Problem, nicht war?"

'Sie?' Sasuke hielt sein Ohr näher an die Tür. Meinte er mit 'Sie' etwa Sakura?

Wollte Orochimaru Sakura wirklich verkaufen?

Plötzlich standen die Beiden auf. Nun konnte Sasuke die zweite Person deutlich sehen. Es war eine Frau. Und etwas an ihr kam ihm merkwürdig bekannt vor. Als sie sich umdrehte, traf ihn jedoch der Schlag: Es war Ayano, ihre Auftraggeberin!

Von Anfang an war es also eine Falle gewesen und sie hatte die ganze Zeit mit drin gesteckt!

Der Uchiha hatte das dringende Bedürfnis rein zu rennen und dieser -im wahrsten Sinne das Wortes- Schlange die Meinung zu geigen. Doch würde ihn das auch nicht gerade weiterbringen.

Orochimaru und Ayano gingen auf die Türe zu und Sasuke versuchte sich noch rechtzeitig zu verstecken. Er stürmte in das einzige, nicht verschlossene Zimmer. Und dort lag sie. Sakura. Überrascht starrte er sie an. Den Umständen entsprechend schien sie in Ordnung. Ihre Verletzungen waren soweit alle verheilt.

'Das müssen sie auch, sonst könnte Orochimaru sie ja wohl kaum jemanden anbieten', dachte der Schwarzhaarige verärgert.

Allerdings hätte er gedacht, dass Orochimaru vorsichtiger wäre und ihr Zimmer verschossen hätte. Immerhin hatte er nicht sicher sein können, dass sein Schüler auf ihn hören würde.

Vielleicht hatte er das Zimmer auch nur geöffnet, um Ayano das angebotene 'Gefäß' zu zeigen, damit sie sich von dessen Zustand überzeugen konnte. Dann würden die Beiden jeden Augenblick hereingeplatzt kommen.

"Andere Leute auszuspionieren ist aber nicht gerade sehr nett, findest du nicht? Haben dir deine Eltern das denn nicht beigebracht?" Orochimaru lehnte an der Tür und grinste ihn unverschämt an.

"Du hattest es von Anfang an auch auf sie abgesehen, nicht war? Das du das Jutsu löst war nur ein Vorwand und ich bin darauf auch noch reingefallen!", seine Stimme fing vor Wut an zu zittern.

Orochimaru blieb jedoch unbeeindruckt.

"Aber Sasuke, so ein schlechter Mensch bin ich doch nicht."

Vom Angesprochenen bekam er nur ein wütendes Schnauben als Antwort.

"Nein ehrlich, das hat sich nun mal so ergeben. Anfangs hatte ich wirklich vor, das Jutsu zu lösen, aber naja..."

"Was naja? Sag bloß du kannst es selbst nicht", Sasuke lachte verächtlich. Das wär mal was ganz neues.

"Nun ja, ich kann ja nicht alle Jutsus beherrschen, oder?" Der Uchiha dachte sich verhöhrt zu haben. Das konnte doch unmöglich Orochimarus Ernst sein. Er war doch immerhin derjenige, der ALLE Jutsus beherrschen wollte.

Aber eine andere Frage beschäftigte ihn mehr.

"Und wer bitte kann das Jutsu aufheben?"

"Es stammt aus Kabutos Eigenkreationen. Nur er kennt die Lösung."

Kabuto also. Jetzt, wo er über ihn nachdachte, fiel ihm auf, dass er ihn schon lange nicht mehr zu Gesicht bekommen hatte.

"...nur habe ich keine Ahnung, wo er steckt", fuhr Orochimaru fort.

"Für mich wäre es kein Wunder, wenn er endlich zur Vernunft gekommen wäre und abgehauen ist."

"Mhh das kann schon sein. Es wäre schade jemanden so talentierten zu verlieren, er ist mir immer eine große Hilfe. Allerdings hättest du weitaus größere Probleme, oder sehe ich das falsch? Ohnmächtig nützt dir deine Freundin recht wenig. Mir dafür umso mehr"

Zu diesem Kapitel ist mir einfach kein Titel eingefallen v.v

Also falls jemand ein Vorschlag hat, immer her damit^^